

Buchtip von Dipl.-Ing.(FH) Uwe Morchutt auf www.bauwissen-online.de vom 3. Juni 2016

Es gibt sowohl große als auch kleine Bücher. Natürlich gibt es auch dicke Bücher. Wer es effizient, also kurz und kompakt mag, der schaut auch gern einmal in ein dünnes Buch. Ein Buch mit weniger Seiten, insbesondere ein Fachbuch, sollte sich aber trotzdem über den Inhalt definieren. „Holz und seine Konstruktionen“ versucht in knappster Form, einige wesentliche Aspekte bei der Verwendung von Holz bei Baukonstruktionen zum Ausdruck zu bringen, wie es die Autoren gern in der Praxis sehen würden.

Die Verfasser, sowohl Holzexperten als auch der schriftlichen Sprache zugeneigt, legen den baulichen Anspruch darauf, dass Holz mit seinen einzigartigen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten auch in der Zukunft eine wichtige Rolle beim Erstellen von Gebäuden spielen wird. Etwas von einer Sache verstehen und darüber „klug“ schreiben, kommt mir irgendwie bekannt vor. Gern werfe ich einen Blick in das Werk, um zu sehen, was die Urheber mit ihrem Buch beabsichtigen wollen.

Da das Bauen komplizierter ist, als viele denken, weil es hohe Anforderungen postuliert, wie das tägliche Baugeschäft konzidiert, gilt es, nicht nur für den Holzbau, wesentliche Gesichtspunkte, die durchaus grundlegend sein können, zu beachten, so dass es für das Bauen mit Holz auf ein Mindestmaß an Fachwissen ankommt. Wäre diese Herangehensweise in der Regel allgemein verbindlich, würden wir es im Leben oftmals leichter haben! Nicht nur im Bauwesen?

Viele Gebäude, sprich ihre Bauherren, bekommen deshalb Probleme, weil die erforderlichen Kenntnisse bei der Errichtung desselben abhandengekommen scheinen. Oder gar nicht erst vorhanden waren! Die Folgen daraus: Billiges Bauen mit Defiziten erscheint anfänglich preisgünstiger, so dass es eine Modeerscheinung geworden ist, sich aber hinterher ins Gegenteil verwandelt, weil es viel teurer kommt! Das Bauen mit Holz macht da keine Ausnahme, gerade deshalb, weil kein Bauwerk ohne Holz auskommt!

Die Schreiber haben dabei ein hehres Ziel mit ihrem Druckwerk. Es soll ein wenig zum Verstehen des Holzes beitragen, in dem Bemühen, doch noch mehr über den Werkstoff zu erfahren. Soll heißen, es gibt zu viel Ahnungslosigkeit über den Naturbaustoff Holz!

Obwohl das Buch nur über zwei Kapitel verfügt, liefert es doch wichtige Einblicke in die Welt des Holzes als Bau- und Werkstoff und in die Konstruktionen, die mit Holz ausgeführt werden. Nur wer sich mit dem Holz vertraut macht, seine Vor- und Nachteile richtig einzuschätzen weiß, kann das Holz auch optimal einsetzen. Trotz seiner langen Tradition hat der Baustoff Holz eine immer größere Konkurrenz beim Errichten von Bauwerken erfahren, so dass sich das Holz stets von Neuem behaupten muss. Die Autoren sehen nichtsdestotrotz eine reelle Zukunft für den Holzbau. Kapitel 1 verrät zum Beispiel, wie sich Holz im Zusammenspiel mit Wasser, Hitze und Feuer verhält!

Der richtige Einsatz von Holz in Baukonstruktionen, damit sie eine lange Lebensdauer erfahren, verlangt von den Baubeteiligten eine gehörige Portion an Holzwissen, damit die geforderte Qualität erzielt werden kann. Festigkeit und Tragfähigkeit von Holz sowie Holzverbindungen, wie sie in Kapitel 2 beschrieben werden, bilden ein Wissensfundament, worauf sich aufbauen lässt. Die gebaute Vielfalt an Holzkonstruktionen verrät zudem eindrucksvoll, wie flexibel Holz uns im Baualltag begegnet.

Ein informativer Anhang, der zwölf holzspezifische Tabellen enthält, darunter der „Aufbau des Holzes“, gibt der angepeilten Zielgruppe, die aus Zimmerern, Architekten und Bauingenieuren besteht, das nötige Handwerkzeug an die Hand, um Holz nachhaltig einsetzen zu können.

Fazit: „Holz und seine Konstruktionen“ bietet eine gelungene Aneinanderreihung der Eigenschaften von Holz, seine unzähligen Einsatzmöglichkeiten sowie seine geschichtsträchtige Entwicklung und gibt konsequente Antworten auf die Frage, warum der einzigartige Naturbaustoff auch in Zukunft nicht aus unserem Baugeschehen wegzudenken ist. Das Buch wendet sich an alle, die sich mit dem Werkstoff Holz intensiv auseinandersetzen wollen, um das Material noch besser zu verstehen. Für Freunde des Holzes ein Fachwerk, das ohne große Umschweife auf den Punkt kommt. Holz, das wie kaum ein anderer Baustoff von seinen direkten Umwelteinflüssen geprägt wird, bedankt sich mit einer langen Lebensdauer bei all denjenigen, die den richtigen Umgang mit ihm pflegen!